

	<p>Object: Richtprämienmedaille o.J. (verliehen von 1892 bis 1894)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 2516</p>
--	--

## Description

In Preußen wurden 1890 zum ersten Mal besondere Schießpreismedaillen ausgegeben, die für die Fußartillerie bestimmt und mit der Inschrift PREIS FÜR GUTES RICHTEN versehen waren. Württemberg folgte dem preußischen Vorbild und gab zwischen 1892 bis 1894 ebenfalls Richtpreismedaillen aus. Seit 1894 wurden in Preußen wie in Württemberg die deutlich billigeren Schießschnüre als Anerkennung ausgegeben.

Die württembergische Richtpreismedaille zeigt auf der Vorderseite die Büste König Wilhelms II. und auf der Rückseite die dreizeilige Inschrift FÜR GUTES RICHTEN im Eichenkranz.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

## Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 41 mm, Gewicht: 35,45 g

## Events

Created	When	1892-1894
	Who	Karl Schwenzer (1843-1904)
	Where	Stuttgart
Created	When	1892-1894
	Who	Karl Kopp (1825-1897)
	Where	

Commissioned	When	
	Who	William II of Württemberg (1848-1921)
	Where	Württemberg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	William II of Württemberg (1848-1921)
	Where	

## Keywords

- Medal
- Preismedaille

## Literature

- Albert Raff (Dez. 2007): Bemerkungen zu den württembergischen Schießpreis- und Richtpreismedaillen. , Nr. 7c
- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 40
- Ulrich Klein (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904).. Löwenstein, Nr. 50
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 142.2